

Fürst Johann Moritz von Nassau-Siegen – Erfolg, Erinnerung und Kolonialökonomie



[5]

**Ein Schreibprojekt zu Fürst Johann Moritz
von Nassau- Siegen in Kooperation mit dem
Siegerlandmuseum.**

Situerung

In Siegen begegnet euch Fürst Johann Moritz von Nassau-Siegen an vielen Orten: im Siegerlandmuseum, in Form von Denkmälern oder als Teil der Stadtgeschichte. Zugleich wird seine Rolle heute kritisch diskutiert, insbesondere im Zusammenhang mit dem Kolonialismus und Versklavungen.

Vor diesem Hintergrund setzt ihr euch im Unterricht mit der Frage auseinander, wie an historische Persönlichkeiten erinnert wird und welche Bedeutung das für unsere Gegenwart hat.

Eure Klasse arbeitet dazu mit verschiedenen Materialien (Texte, Bilder und Übersichten), die unterschiedliche Perspektiven auf Johann Moritz zeigen (M1–M4). Auf dieser Grundlage sollt ihr euch eine eigene fundierte Meinung bilden.

Eure Aufgabe ist es, einen argumentativen Sachtext (ca. 350–500 Wörter) zu verfassen, in dem ihr beurteilt, ob Johann Moritz heute noch öffentlich geehrt werden sollte (z. B. durch Denkmäler oder Ausstellungen).

Der Text richtet sich an eine interessierte Öffentlichkeit in Siegen (Leser*innen einer lokalen Schülerzeitung), die sich mit der regionalen Geschichte kritisch auseinandersetzen möchte. Ihr arbeitet dabei zunächst mit einer Partnerin oder einem Partner an den Materialien und am Feedback, verfasst euren Text jedoch eigenständig digital.

Ziel ist es, historische Informationen zu erschließen, unterschiedliche Perspektiven zu vergleichen und ein begründetes Urteil zu formulieren.

M1: Johann Moritz von Nassau-Siegen – Auszug (Wikipedia)

Johann Moritz von Nassau-Siegen (1604–1679) war ein Fürst aus dem Haus Nassau. Besonders bekannt wurde er durch seine Tätigkeit als Gouverneur im niederländischen Kolonialgebiet in Brasilien.

Gouverneur in Niederländisch-Brasilien (1637–1644)

Johann Moritz wurde 1637 von der **Niederländischen Westindien-Kompanie (WIC)** als Generalgouverneur nach Brasilien entsandt. Das Gebiet stand unter niederländischer Kontrolle und war wirtschaftlich vor allem durch die **Zuckerproduktion** geprägt.

Während seiner Amtszeit wurden Verwaltung und Infrastruktur ausgebaut. In Recife ließ Johann Moritz umfangreiche Bauprojekte durchführen. Er förderte außerdem naturkundliche und künstlerische Dokumentationen des Landes.

Wirtschaft und Versklavung

Die Kolonie beruhte wirtschaftlich auf **Plantagen**. Für die Arbeit auf den Plantagen wurden in großem Umfang **versklavte Menschen** eingesetzt, die aus Afrika nach Brasilien verschleppt wurden.

Johann Moritz war als Gouverneur Teil dieser kolonialen Strukturen. Seine Amtszeit wird in historischen Darstellungen teilweise als erfolgreich beschrieben, zugleich wird seine Rolle im Kontext kolonialer Gewalt und Versklavung kritisch diskutiert.

Rückkehr nach Europa

Nach 1644 kehrte Johann Moritz nach Europa zurück. Er wirkte später u. a. als Statthalter in Kleve. In verschiedenen Orten Europas wurde er durch Bauprojekte und Kunstförderung sichtbar. [3]

M2a: Kupferstich zur Grabstätte



Kupferstich zur Grabstätte von J. Hendrik Spilman 1721–1784

GRABSTÄTTE DES JOHANN MORITZ IN BERGENDAEL – DATIERT 1746

Kupferstich nach einer Zeichnung von Jan de Beijer – Siegerlandmuseum im Oberen Schloss Siegen
Als Statthalter des Großen Kurfürsten residierte Johann Moritz seit 1647 in Kleve. Sein Alterssitz in Bergendael verfügte über einen Waldpark, in dem noch heute das für ihn bestimmte Grabmonument liegt. Allerdings wurde Johann Moritz aufgrund seines letzten Willens nicht dort, sondern in der Siegener Gruft (Unteres Schloss) beigesetzt.

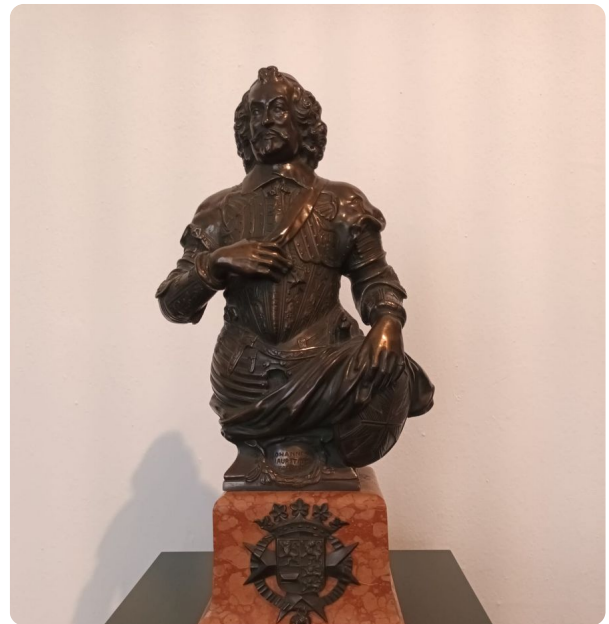
[1]

[1]

M2b: Büste von Johann-Moritz



[2]



**Bronzebüste von JOHANN MORITZ
NACH DER BÜSTE VON BARTHOLOMAEUS
EGGERS, UM 1930 erstellt von
August Hagen**

[1]

Die aus Bronze hergestellte Büste (rechts) ist eine Kopie der lebensgroßen Büste von 1664/65 aus der Fürstengruft des Unteren Schlosses in Siegen (hier im linken Bild zu sehen).

① **Aufgabe 1 – Erschließen (Lesefokus)**

Lies die Materialien 1 und 2.

Markiere in verschiedenen Farben:

- zentrale Fakten (Was hat Johann Moritz getan?) ■
 - Daten, Orte, Aufgaben
- Deutungen (Wie wird er erklärt?) ■
 - Warum ? Zusammenhang
- Wertungen (Welche Sprache lobt/kritisiert?) ■
 - z.B.: erfolgreich, kritisch, Gewalt



Tipp

Wenn ein Satz Gefühle oder eine Meinung ausdrückt, ist es meistens eine Wertung.

② Aufgabe2 : Selbstfeedback: Habe ich richtig markiert? (Kurz-Check)

	Ja	Nein	Ich bin mir nicht sicher
Ich habe mindestens 3 Fakten markiert.	☐	☐	☐
Ich habe mindestens 2 Deutungen markiert.	☐	☐	☐
Ich habe mindestens 2 Wertungen markiert.	☐	☐	☐
Ich kann ein Beispiel für jede Kategorie nennen.	☐	☐	☐

M4: Bilder und Objekte aus dem Siegerlandmuseum -
Quellen zur Erinnerungskultur



Grabraum mit Sarkophag und Inschriften
(Gesamtansicht)

[2]



Sarkophag (Detail: Wappenreliefs)

[2]

[illegible]

M3: Niederländisch-Brasilien (1630–1654) – Strukturübersicht [4]

Aspekt	Kernaussagen
Kolonialmacht	Niederlande (Niederländische Westindien-Kompanie, WIC)
Zeitraum	Niederländische Kontrolle über Teile Nordost-Brasiliens: 1630–1654
Rolle Johann Moritz	Generalgouverneur / Verwaltungschef (1637–1644)
Hauptprodukt	Zucker
Wirtschaftsform	Plantagenwirtschaft
Zentrale Voraussetzung	Enteignung, militärische Kontrolle, Export über Atlantik
Arbeitskräfte	Versklavte Menschen (Verschleppung aus Afrika)
Profiteure	WIC, europäische Investoren, Plantagenbesitzer, koloniale Eliten
Unsichtbar gemachte Perspektiven	Versklavte Menschen, indigene Gruppen, lokale Bevölkerung

⑤ Aufgabe 5 – Diskontinuierlichen Text auswerten (Systemperspektive)

Analysiere Material 3:

a) Erläutere mit Hilfe von Material 3 und dem Infokasten zur WIC auf Seite 9, **welche Funktion Johann Moritz im niederländischen Kolonialsystem hatte.**

b) Ergänze die Tabelle um eine zusätzliche Zeile:

- „Unsichtbar gemachte Gruppe“ → Was fehlt in Material 1/2 oft als Perspektive?

⑥ Zwischenfeedback: Rolle im System verstanden? (Lehrkraft oder Peer)

- **Rot:** Ich verstehe noch nicht, was „System“ bedeutet.
- **Gelb:** Ich verstehe es teilweise, brauche aber ein Beispiel.
- **Grün:** Ich kann erklären, wie Johann Moritz mit WIC/Plantagen/Versklavung zusammenhängt.

Zusatzfrage:

„Welche Perspektive fehlt in Material 1/2 besonders – und warum ist das wichtig?“

⑦ Aufgabe 7 – Vergleich (Ambivalenz sichtbar machen)

Vergleiche Material 1 (Wikipedia) und Material 2 (Siegerlandmuseum).

Fülle die Tabellen mit Hilfe der Vergleichskategorien aus.
Schreibe abschließend 2-3 Vergleichssätze.

Vergleichskategorien:

- Perspektive (global ↔ regional)
- Schwerpunkt (Politik/Kolonie ↔ Erinnerung/Objekte)
- Sprache (neutral ↔ ehrend)
- Leerstellen (was fehlt?)

	<u>M1 (Wikipedia Text)</u>	<u>M2 & M4 (Fotos Siegerlandmuseum)</u>
<u>Perspektive</u> (global ↔ regional)		

	<u>M1 (Wikipedia Text)</u>	<u>M2 & M4 (Fotos Siegerlandmuseum)</u>
<u>Schwerpunkt</u> (Politik/Kolonie ↔ Erinnerung/ Objekte)		
<u>Sprache</u> (neutral ↔ ehrend)		
<u>Leerstellen</u> Was fehlt ?		

[illegible]

	Ja	teilweise	noch nicht
Ich habe Perspektive klar unterschieden.	☐	☐	☐
Ich habe Sprache (ehrend/neutral) erkannt.	☐	☐	☐
Ich habe Leerstellen benannt.	☐	☐	☐
Meine Vergleichssätze enthalten „zwar..., aber...“	☐	☐	☐

⑨ Aufgabe 9: Worauf wird beim Schreiben besonders geachtet?

- ☐ Ich nutze alle 3 Textmaterialien (M1–M3).
- ☐ Ich nutze mindestens 1 Objekt/Bild (M4).
- ☐ Ich belege Aussagen (z.B. „Material 3 zeigt...“).
- ☐ Ich wäge ab („ Einerseits..., andererseits...“).
- ☐ Ich komme zu einem klaren Urteil.

10) Aufgabe 10 – Materialgestütztes Schreiben (Urteil).

Schreiben Sie einen argumentativen Sachtext (ca. 350–500 Wörter), in dem Sie begründet Stellung nehmen:

Sollte Johann Moritz von Nassau-Siegen heute noch öffentlich geehrt werden (z. B. durch Denkmäler, Schulnamen, Ausstellungen)?

Pflicht: Beziehen Sie sich auf alle 3 Textmaterialien (Material 1–3) und mindestens 1 Bild/Objekt (Material 4).

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

[illegible]



Schreibplan (So baust du einen argumentativen Sachtext auf)

Leitfrage: Sollte Johann Moritz heute noch öffentlich geehrt werden?

1. **Einleitung (ca. 3-5 Sätze)**

- Thema nennen (Johann Moritz, Kolonialzeit, Erinnerungskultur)
- Kurzer Kontext: Denkmal/Büste/Museum/Schulname
- Leitfrage nennen
- Optional: Warum ist das heute wichtig? (Menschenrechte, Gerechtigkeit)

2. **Hauptteil (Argumente + Materialbelege)**

A) Pro-Argument

1. Behauptung: Warum könnte man ihn ehren?
2. Erklärung: Was bedeutet das konkret?
3. Beleg: Material 1-3 oder Bild/Objekt zitieren/benennen

B) Contra-Argument

1. Behauptung: Warum sollte man ihn nicht ehren?
2. Erklärung: Was ist daran problematisch?
3. Beleg: Material 1-3 oder Bild/Objekt zitieren/benennen

C) Abwägen (wichtig!)

- Vergleiche: „Zwar ..., aber ...“ / „Einerseits ..., andererseits ...“
- Entscheide, welches Argument stärker ist – und warum (heutige Maßstäbe!).

3. **Schluss (Urteil)**

- Klare Entscheidung: Ja / Nein / nur eingeschränkt
- Begründung mit den stärksten Argumenten
- Optional: Lösungsidee (z. B. Kontexttafel, Umbenennung, kritische Ausstellung)

11) Aufgabe 11: 2 Sterne & 1 Wunsch (Peer Feedback)

★ 1) Besonders überzeugend ist:

★ 2) Besonders gut ist dein Materialbezug bei:



Wunsch: Du könntest noch verbessern:



Materialbezug (Mögliche Satzbausteine)

- Damit dein Text **materialgestützt** ist verwende Sätze, wie:

- „In Material 1 wird deutlich, dass ...“
- „Material 3 zeigt, dass das System auf ... beruhte.“
- „Das Objekt (Material 4) vermittelt den Eindruck, dass ...“
- „Im Vergleich erkennt man, dass ...“



Glossar (Diese Wörter brauchst du im Arbeitsblatt)

- **Kolonie:** Gebiet, das von einem anderen Land kontrolliert wird
- **Gouverneur:** Leiter/Verwalter einer Kolonie
- **Plantagenwirtschaft:** große Landwirtschaftsbetriebe (z. B. Zucker)
- **Versklavung:** Menschen werden gewaltsam zur Arbeit gezwungen
- **WIC:** Niederländische Westindien-Kompanie (Kolonial-Handelsgesellschaft)
- **Erinnerungskultur:** Wie eine Gesellschaft an Geschichte erinnert
- **Inszenierung:** bewusste Darstellung (z. B. im Museum)
- **Wertung:** Sprache, die lobt oder kritisiert



Operatoren Liste

- **Erschließen**
- „Ich finde die wichtigsten Infos raus.“
→ Wer? Was? Wann? Wo?
- **Beschreiben**
- „Ich sage genau, was ich sehe / was im Text steht.“
→ ohne Meinung, nur Beobachtung
- **Deuten**
- „Ich erkläre, was das bedeuten könnte.“
→ Welche Botschaft steckt dahinter?
- **Vergleichen**
- „Ich finde Gemeinsamkeiten und Unterschiede.“
→ Perspektive / Sprache / Schwerpunkt
- **Bewerten**
- „Ich beurteile mit heutigen Maßstäben.“
→ z. B. Menschenrechte, Gerechtigkeit
- **Begründen**
- „Ich erkläre, warum ich das so sehe.“
→ immer mit Materialbelegen!



Start-Hilfen

- Vor dem Lesen (bevor du los liest, kläre kurz)

- Worum geht's?
Johann Moritz war Gouverneur in Niederländisch-Brasilien und wird heute unterschiedlich bewertet.
- Wichtige Leitfragen:
 - Was bedeutet *Kolonialismus*?
 - Wer hat profitiert – wer hat gelitten?
 - Was wird erinnert – was wird verschwiegen?

- Perspektive erkennen (Wer spricht?)

- Stell dir bei jedem Material diese Fragen:
 - Wer erzählt? (Wikipedia? Museum? Tabelle?)
 - Was ist der Schwerpunkt?
 - Politik/Kolonie
 - Erinnerung/Grab/Objekte?
 - Was fehlt?
 - Welche Gruppen kommen nicht vor?

⑫ Aufgabe 12: Was habe ich verbessert? (Selbstreflexion in 5-6 Sätzen)

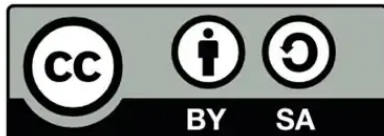
- 1) Was ist mir beim Vergleichen schwergefallen?
- 2) Wo habe ich im Schreiben am meisten überarbeitet?
- 3) Welches Feedback hat mir am meisten geholfen – und warum?
- 4) Was würde ich beim nächsten materialgestützten Text anders machen?

Selbstreflexion:

Lizenzverzeichnis

- [1] Von Nathalie Schippmann aufgenommene **Fotos**, im Siegerlandmuseum mit freundlicher Genehmigung aufgenommen. Bitte informieren Sie das Siegerlandmuseum im Oberen Schloss bei einer Weiterverwendung.
- [2] Von Joshua Wiesmann aufgenommene **Fotos**, in der Fürstengruft des Siegerland museums mit freundlicher Genehmigung aufgenommen. Bitte informieren Sie das Siegerlandmuseum im Oberen Schloss bei einer Weiterverwendung.
- [3] & [4] **Texte M1 & M3**, gemeinfrei (Wikipedia), mit KI gekürzt und variiert (Chat GPT, 19.01.2026)
- [5] Foto: Fürst Johann Moritz als junger Offizier von Rommert, gemeinfrei.

Endlizenzierung



Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt:

Dieses Werk und dessen Inhalte sind - sofern nicht anders angegeben - lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Nennung gemäß TULLU- Regel bitte wie folgt: „Fürst Johann Moritz von Nassau-Siegen – Erfolg, Erinnerung und Kolonialökonomie“
von Joshua Wiesmann und Nathalie Schippmann, Lizenz: CC BY-SA 4.0.

Der Lizenzvertrag ist hier abrufbar:

<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>